



Viel-leicht – oster-leicht – gesegnetes Fest!

Liebe Pfarreiangehörige – liebe in der Pfarrei Engagierte – liebe Freunde von Heilig Geist

Dieser Rundbrief erreicht Sie als Osternummer, aber auch als Jubiläumsausgabe, denn vor gut einem Jahr versandten wir die erste «geistvoll verbunden»-Nummer. Damals, als uns die Pandemie mit voller Wucht erfasste und unser Leben auf den Kopf stellte, griff ich im beigelegten Predigtwort einige Gedanken des vorösterlichen «Laetare»-Sonntags und seiner Lesungen auf: Die Mitte der Fastenzeit ist vorbei – freut Euch auf die anbrechende Heilszeit (Joh 9ff; Krankenheilung), Gott schaut aufs Herz und lässt sich nicht vom Äusserlichen blenden (1Sam 16ff) und «Prüft, was dem Herrn gefällt» (Eph 5,8-14).

Diese Hoffnungsbotschaft tröstete mich nicht nur angesichts der schwer fassbaren Corona-Lage und den einschneidenden Massnahmen des Lockdowns, sondern auch in Bezug auf den Zwist innerhalb unserer Diözese, die in jenen Tagen in der Absetzung des Generalvikars der Urschweiz, Dr. Martin Kopp, gipfelte. Alles zusammen schuf eine düstere Atmosphäre, die nicht nur zur Passionsgeschichte passte, sondern mich fast schon zweifeln liess, ob sich die Stimmung doch noch österlich aufheitern werde?

Kurz darauf durfte ich es einmal mehr eindrücklich erleben: das Osterfest kommt – so oder so! Es bahnt sich den Weg durch die Zeit und vermag auch den schwersten Stein wegzuwälzen. Ostern befreit uns

von der Last der Unsicherheit, wie es das Gedicht von Gabi Ceric (siehe Rückseite) thematisiert: An die Stelle des nagenden «Vielleicht» tritt eine Gewissheit, die viel Leichtigkeit erzeugt! Der österliche Mensch erlebt sich oster-leicht! Und dieses neue Gefühl ist nicht selbstgemacht, sondern Geschenk und Gabe Gottes. Sein Zuspruch lautet nicht, vielleicht wird Jesus auferstehen, sondern: Jesus ist auferstanden, er ist wahrhaft auferstanden. Halleluja!

Im Gegensatz zu 2020 dürfen wir dieses Jahr sämtliche Kar- und Ostergottesdienste (im Rahmen der Schutzkonzepte) feiern. Unter diese Freude mischt sich zudem die Dankbarkeit, dass unsere Diözese endlich einen neuen Bischof hat – einen, der ermutigt, den Glauben oster-leicht zu leben, und zusammen mit ihm – Joseph M. Bonnemain – die Kirche zu erneuern! Kirche erneuern? Die Erneuerungsarbeiten an unserem Kirchengebäude gehen zügig voran. Mögen Sie ein gutes «Omen» für den Aufbruch sein, den uns unser Glaube mit dem Fest der Auferstehung Jesu verkündet!

**Es grüsst Sie im Namen des Pfarreiteams
Marcel von Holzen, Pfarrer**



Pfarrei



Gottesdienste im April

1. April

GRÜNDONNERSTAG

19.30 Einsetzungsfeier des hl. Abendmahls mit anschließender Gebetsnacht (ab ca. 20.30 Uhr)

2. April

KARFREITAG

11.00 Kinderkreuzweg (Kirche)
15.00 Karfreitagsliturgie

3./4. APRIL

KARSAMSTAG/OSTERSONNTAG

SA 11.00 ElKi-Osterfeier
SA 21.00 Auferstehungsfeier
SO 10.00 Festgottesdienst zum Oster-Hochfest
(Kein So-Abendgottesdienst)

5. April

OSTERMONTAG

10.00 Eucharistiefeier (A. Durrer)

10./11. April

2. SONNTAG DER OSTERZEIT

SA 18.00 Eucharistiefeier
SO 10.00 Eucharistiefeier
SO 18.00 Eucharistiefeier

Gottesdienstübertragung Karwoche und Ostern

Wir übertragen folgende Gottesdienste in den Saal des Pfarreizentrums und ins Internet.

Gründonnerstag, 19.30 Uhr:

<https://youtu.be/91nxXhH9IM>

Karfreitag, 15.00 Uhr:

<https://youtu.be/8JPORGsXu3o>

Karsamstag, 21.00 Uhr:

https://youtu.be/jx5pO_V9YAI

Ostersonntag, 10.00 Uhr:

<https://youtu.be/tZIKieWfgTA>

Die Videos stehen nach der Liveübertragung noch 24 Stunden zur Verfügung.

17./18. APRIL

3. SONNTAG DER OSTERZEIT

SA 18.00 Wortgottesdienst
SO 10.00 Wortgottesdienst
SO 18.00 Wortgottesdienst

24./25. APRIL

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

SA 18.00 Eucharistiefeier
SO 10.00 Eucharistiefeier, anschl. Kirchgemeindeversammlung
SO 18.00 Eucharistiefeier

Festliche Musik zur Karwoche und an Ostern

Hinweis: Die folgenden Gesangsbeiträge sind möglich, da das BAG-Schutzreglement einen professionellen solistischen Gesang im Rahmen religiöser Feiern erlaubt.

GRÜNDONNERSTAG

An diesem Abend erklingen **Marc-Antoine Charpentiers (1643-1704) «Leçons des ténèbres»** für tiefe Stimme und kleines Ensemble. Die herrlich ergreifende Musik lädt ein, sich in die kommenden Tage einzustimmen mit den Klage Liedern Jeremias, die die Zerstörung Jerusalems beklagen.

KARFREITAG

Marc-Antoine Charpentier ist heute vor allem für sein «Te Deum», die Eurovisions-Hymne, berühmt. Dass er auch besinnliche Musik für kleine Besetzung komponieren konnte, beweist sein **«Miserere»** für zwei Flöten und zwei hohe Stimmen, das an Karfreitag erklingen wird.

OSTERSONNTAG

An Ostern erklingt in Heilig Geist die festliche **Kantate «Jauchzet Gott in allen Landen», BWV 51, von Johann Sebastian Bach (1685-1750)**. Auch wenn die Chöre noch immer schweigen müssen, wird die Solo-Kantate dank virtuoser Trompete und jubilierendem Sopran in den österlichen Lobgesang und das Halleluja einstimmen: ein österlich-festlicher Hörgenuss.

Jonas Gassmann, Dirigent

Rückblick



Rückblick: Ökumenischer Gottesdienst, Sonntag, 14. März

«Wähle das Leben» – so lautete die Überschrift zum gemeinsamen Gottesdienst. Über 70 Gläubige aus beiden Gemeinden trafen sich zu dieser Feier, die sich verschiedenen Aspekten der Klimagerechtigkeit widmete. Jugendliche verliehen den Menschen auf der «Mutter Erde» ihre Stimme und fragten die Zuhörerinnen und Zuhörer, welche Gedanken sie sich zu den globalen Entwicklungen, aber auch zum eigenen Verhalten machen. Tatsächlich konnten sich alle Anwesenden persönlich äussern, denn sie konnten ihre Antworten auf drei gestellte Fragen schriftlich mit allen teilen.

* Was hilft mir, zu dem zu finden, was ich im Innersten will?

Aufmerksamkeit, Austausch mit Gott und Mensch, Frieden u.v.m.

* Was hilft mir, in den Alltagsentscheidungen das Leben zu wählen?
Demokratie pflegen, Empathie, gemeinsames Handeln u.v.m.

* Was hilft mir, einen Blick auf den Weltsüden zu gewinnen?
Bei sich selber anfangen, Informationsfluss, direkte Kontakte u.v.m.

Die am Schluss angebotene Suppe «to go» war schnell ausverkauft und rundete die nahrhafte und geschmackvolle Feier bestens ab...

Weiterhin Aktuell



Manchmal habe ich einfach Lust zu reden!

Das Gefühl von Einsamkeit, Unsicherheit und Hilflosigkeit ist während der Corona Zeit gross und damit auch das Bedürfnis nach Austausch und Begegnung. Vor allem wer allein lebt, leidet während des Lockdowns mehr darunter. Menschen, die darüber sprechen möchten, bieten wir unser Ohr und unsere Zeit gerne an...



...per Telefon, Hausbesuch oder bei einem Spaziergang.

Marcel von Holzen	043 311 30 35
Matthias Braun	043 311 30 33
Pia Förö	043 311 30 36
Patricia Lieber	043 311 30 32
Übers Sekretariat	043 311 30 30

Lebensmittel für Gassenhilfe

Seit Beginn der Pandemie unterstützt Heilig Geist – auch dank Ihrer grossen Solidarität – die Gassenarbeit von Sr. Ariane und dem Verein «Incontro». Neben Lebensmittelpaketen sind es heute die warmen Mahlzeiten, die einen wichtigen Teil der Unterstützung ausmachen. Seit Jahresbeginn 2021 kochen Mitarbeitende der Pfarrei, allen voran Karla Rojas und Eva di Bennardo, jeden Montag warmes Essen. Waren

es anfänglich 50 Portionen, wurde die Menge zwischenzeitlich auf 80 Portionen erhöht.



Weitere Mitarbeitende bringen die abgepackten Menüs dann an die Langstrasse, wo Sr. Ariane und ihre Getreuen die Portionen an die vielen Hilfsbedürftigen verteilen. Nur dank dem Zusammenspiel mehrerer Pfarreien und Institutionen sowie auch der finanziellen Unterstützung des kath. Zürcher Stadtverbandes ist diese konstante Aufgabe zu bewältigen. Karla und Eva und allen weiteren Beteiligten sei – auch im Namen von Sr. Ariane – einmal mehr ein grosser Dank ausgesprochen!



Kontakt

Pfarrei Heilig Geist
Limmattalstrasse 146
8049 Zürich
Telefon 043 311 30 30
info@kathhoengg.ch
www.kathhoengg.ch

Wir freuen uns über Ihren Besuch und Ihr Engagement in der Pfarrei.

Ostern – «verleiht Flügel»

Von Marcel von Holzen

Wenn Sie öfters TV schauen, dann dürfte Ihnen jene Werbung vertraut sein, die verheisst, dass der Konsum eines bestimmten Energydrinks «Flügel verleiht». Für eine gewisse Zeit stimulieren die koffeinhaltigen Inhaltsstoffe die Körperleistung. Danach verschwindet das «Flügel-Feeling» wieder.

Das Flügel-Sujet erinnert mich an den «Regensburger Schmetterling» – eine feuervergoldete Emailarbeit, die ein Künstler um 1300 gefertigt und – in einer Metallkapsel – im Hinterkopf einer grossen gotischen Figur des Gekreuzigten versteckt hatte. Als die Restauratoren 700 Jahre später das Kruzifix abgenommen und in der Werkstatt zur Untersuchung und Auffrischung auseinandergenommen hatten, staunten sie – wie auch die Patres vom Kloster, die seit je vor diesem Kreuz beteten – über den unerwarteten Fund, den filigranen Schmetterling: Der Gekreuzigte trug die Auferstehung im Hinterkopf!

In der Ostersequenz – dem Loblied auf die Auferstehung – heisst es: «Tod und Leben, die kämpften unbegreiflichen Zwickampf; des Lebens Fürst, der starb, herrscht nun lebend». Was die christliche Tradition in der Reflexion so poetisch beschreibt, überforderte die Jüngerinnen und Jünger Jesu damals genauso wie uns heutige Menschen. Wie der physisch verstorbene Meister wieder ins Leben zurückgekehrt ist und lebendig blieb, das konnten sie nicht begreifen – das kann man nicht begreifen. Die Auferstehung war kein «Energy-Effekt», der nur für einige Zeit anhielt. Sie war aber auch keine medizinische Wiederbelebung, sondern Wandlung! Die Raupe, einmal zum Schmetterling mutiert, kehrt nicht mehr in das Raupenstadium zurück, sondern fliegt davon, dem Licht zu – ganz leicht! Ostern im Hinterkopf – ein hoffnungsvoller Glaube, der Licht, Leichtigkeit und Leben schenkt – das wünsche ich Ihnen von Herzen. Frohe Ostern!



OSTER-L(E)ICHT

Ein Wortspiel nur, oder?

Vielleicht können wir zusammenkommen und miteinander feiern
Vielleicht werden wir zur Normalität zurückkehren oder auch nicht
Vielleicht wird vieles nicht mehr schwer, sondern leichter sein
Viel-leicht, das wäre schön

Viel Licht tut gut

Viel Lichtvolles erwarten wir
Viel Licht erhellt das Dunkle um uns und in uns
Viel Licht, das wäre schön

Oster-Licht wird entzündet

Oster-Licht der Auferstehung wird geschenkt
Oster-Licht werden wir sehen
Oster-Licht, das ist schön

Oster-leicht, denn der Stein ist weg

Oster-leicht wird Glaube sein
Oster-leicht wird Leben sein

Gabi Ceric / März 2021